

Hansestadt Stendal, 22.09.2022

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend,
Frauen, Familie und Soziales**

Tag der Sitzung: Montag, 05.09.2022

**Ort: Hochschule Magdeburg Stendal Osterburger Str.25, Haus 2 Raum
0.09, 39576 Hansestadt Stendal**

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:33 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Ludwig, Peter

Mitglieder

Bausemer, Arno

Beuchel, Jacob Wenzel

Haaker, Christel

Kloft, Samuel

Kunze, Matthias

Mertens, Martin

Schulz, Stefanie Wilhelmine

Protokollführer/in

Sandke, Nadine

Sachkundige Einwohner/innen

Bretschneider, Wiebke, Dr.

Glewwe, Jörg-Michael

Nitz, Clemens

Gesellschaftliche Gruppen (§80 KVG LSA)

Kaminski, Janine

von der Verwaltung

Fried, Sylvia

Sieler, Bastian

Gäste

Borkowski, Susanne

Schellert, Viktor

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Schober, Marcus
Schüßler, Xenia

Protokollführer/in
Thomas, Uta

Sachkundige Einwohner/innen
Kiefel, Alexandra
Kirchbach, Matthias
Wilke, Roland

von der Verwaltung
Muleit, Simone



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 5 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.05.22
- 6 Informationsaustausch über den Stand der Einführung der Ehrenamtskarte
- 7 Änderung der Satzung über die Gebühren zur Benutzung des Hoch- und Niedrigseilgartens **VII/0737**
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 16.05.22
- 11 Bericht der Verwaltung
- 12 Anfragen/Anregungen

Öffentlicher Teil

- 13 Besichtigung der Hochschule Magdeburg Stendal



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtrat Ludwig eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Ludwig bedankt sich bei der anwesenden Prorektorin Frau Prof. Dr. Susanne Borkowski und Frau Falke für die Möglichkeit die heutige Ausschusssitzung in den Räumen der Hochschule Magdeburg Stendal am Standort - Stendal durchführen zu können.

zu TOP 2 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

zu TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Stadtrat Ludwig fragt an, ob der TOP 13 der heutigen Tagesordnung aus organisatorischen Gründen vorgezogen werden kann. Die Änderung wird einstimmig angenommen. So übergibt Herr Stadtrat Ludwig das Wort an Frau Falke von der Hochschule Magdeburg-Stendal.

- 17:05 Uhr Herr Oberbürgermeister Bastian Sieler stößt zur Ausschusssitzung hinzu. -

zu TOP 4 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es gab keine Beschlüsse.

- 17:30 Uhr Herr Stadtrat Beuchel stößt zur Ausschusssitzung dazu -

- 18:00 Uhr Herr Stadtrat Bausemer verlässt die Ausschusssitzung. -

- Um 18:03 Uhr wird die Sitzung weitergeführt. -

zu TOP 5 **Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.05.22**

Die anwesenden Stadträte stimmen der Tagesordnung einstimmig zu
Ja: 6, Nein: 0, Enthaltungen: 0



zu TOP 6 Informationsaustausch über den Stand der Einführung der Ehrenamtskarte

Der Ausschussvorsitzende übergibt dazu das Wort an den heutigen Gast, Herrn Schellert vom DRK Stendal.

Herr Schellert informiert, dass das DRK bei der Ausschreibung „Organisation und Bearbeitung der Ehrenamtskarte der Hansestadt Stendal“ den Zuschlag erhalten hat und vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 die Hansestadt Stendal bei den Arbeiten um die Ehrenamtskarte unterstützt.

Dabei zeigt er auf, dass vor allem die Werbung der Akzeptanzstellenpartner, mit 30 bis 60

Minuten, sehr zeitaufwendig ist. Dies vor allem darin begründet, dass die Ehrenamtskarte der

Hansestadt Stendal vielen überhaupt nicht bekannt ist. Bei den

Akzeptanzstellen gibt es

derzeit 12 bestätigte, 5 abgelehnte und 38 unbeantwortete Anfragen. Die städtischen Partner

sind hier aber nicht mit einbegriffen.

Gleiche Probleme gibt es bei der Antragstellung der ehrenamtlich Tätigen. So liegen

momentan 22 Anträge vor. Herr Schellert ist sich unsicher wo hier die Probleme liegen.

Vielleicht, so mutmaßt er, liegt es an den bisher fehlenden Akzeptanzstellen.

Frau Fried : Das Thema ist neu und muss den Bürgerinnen und Bürgern aber auch

den möglichen Akzeptanzstellen zunächst erstmal bekannt gemacht werden.

Es ist ein

laufender Prozess, welcher vor allem jetzt in der Aufbauphase sehr arbeits- und zeitintensiv

ist.

Die wichtigsten Informationen gibt es hier:

<https://www.stendal.de/de/ehrenamtskarte>.

Herr Beuchel: Wie viele Flyer oder Plakate wurden gedruckt?

Herr Schellert: Eine genaue Anzahl liegt nicht vor.

Herr Kloft: Ist es vielleicht sinnvoll alle Stendaler Vereine anzuschreiben?

Wenn bereits

geschehen, dann sollt man dies möglicherweise nochmal wiederholen. Es sollte auch über

andere Werbemaßnahmen nachgedacht werden. So könnte man beim

anstehenden Kinder-

und Familienfest einen Stand aufbauen oder entsprechendes auf der Bühne kundtun.

Frau Fried: Es wurde eine Informationsmail mit dazugehörigem Plakat an den Vereinsverteiler

des Sportamtes versendet. Gern kann dieser Vorgang wiederholt werden.

Herr Ludwig bittet darum entsprechende Werbemittel dem Protokoll der heutigen Sitzung



anzuhängen. Weiterhin soll erneut eine E-Mail an die Vereine gesendet werden. Dieser Mail soll auch der Antrag beigefügt werden.

zu TOP 7 Änderung der Satzung über die Gebühren zur Benutzung des Hoch- und Niedrigseilgartens

VII/0737 Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau Fried.

Frau Fried: Gemäß der Vorlage wurde hier ein Sondertarif für die Nutzenden der Ehrenamtskarte hinzugefügt. Entsprechende Mindereinnahmen wurden mit 150 € vorgesehen, aber sind nicht in Gänze kalkuliert, auch nicht bei den anderen Institutionen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die anliegende 1. Änderung zur Neufassung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Hoch- und Niedrigseilgartens der Hansestadt Stendal.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig empfohlen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 8 Bericht der Verwaltung

Es liegen keine aktuellen Berichte aus der Verwaltung vor.

zu TOP 9 Anfragen/Anregungen

Der Ausschussvorsitzende hat keine Punkte und überlässt der Runde das Wort.

Anfrage

Herr Kloft: Im Bereich der neu gestalteten Ladenzeile sind einige Baufehler in Bezug auf die Sehbehinderten-Führung aufgefallen.

Herr Kloft verschriftlicht seine genauen Fragen im Nachgang zum heutigen Ausschuss und lässt diese dem Ausschussvorsitzenden per E-Mail zur Weiterleitung an die Stadtverwaltung zukommen.

Mit Mail vom 07.09.2022 wurden die Fragen durch Herrn Ludwig zur Verfügung gestellt:

Am Nordende gibt es eine Rampe. Vor und nach der Rampe sind gepunktete „Aufmerksamkeitsfelder“, die blinden Menschen ein Hindernis anzeigen. Eine Rampe ist nach Aussage von Frau Kock vom Blindenverband kein Hindernis und die Achtungsfelder sind irreführend. Wer hat das geplant und warum?

Am Südende gibt es ein großes quadratisches Achtungsfeld. In keiner der vier Richtungen befindet sich ein Hindernis. Dieses Feld wirkt für den Blinden, wie für andere eine rote Ampel mitten auf dem Marktplatz. Wer hat das geplant und



warum?

Von der Ostseite her führen zwei Treppen auf die Ladenzeile. Am oberen Ende der beiden Treppen führen Rillensteine den blinden Menschen direkt an die Hauswand der Ladenzeile. Falls die blinde Person die Hauswand zur Orientierung benutzen sollte, wäre es notwendig, wenn es verboten wäre Fahrräder und Werbeaufsteller oder Produkte dort zu platzieren. Das widerspricht aber dem Sinn einer Ladenzeile. Wer hat das geplant und warum?

In der Bürgerbefragung 2019 war ein sehr wichtiger Punkt, dass es auf der Ladenzeile ausreichend Fahrradständer vor den Läden geben soll. Leider wurde beim Bau kein einziger neuer Fahrradständer gebaut. Wieso? Wo sollen die Fahrräder angeschlossen werden, ohne im Weg zu stehen?

Laut dem Stadtrat vorgelegtem Bauplan sollten die Lampen am Geländer an der Ostseite stehen. Gebaut sind sie mittig auf dem Weg. Wieso wurde sich beim Bau nicht an den Plan gehalten und welchen Sinn hat diese Variante?

2. Anfrage

Herr Beuchel: Gab es durch die späte Freigabe des Haushaltes Probleme bei der Zahlungsliquidität der Vereine und haben diese sich dann an die Hansestadt Stendal gewandt, um eine vorzeitige Auszahlung der Zuschüsse zu erbitten?

Frau Fried: Es gab eine überschaubare Anzahl von 3 – 4 Vereinen, die ihre Probleme angezeigt haben. Hier wurden vorab Auszahlungen getätigt.

zu TOP 13 Besichtigung der Hochschule Magdeburg Stendal

Frau Falke begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und bedankt sich für die Anwesenheit und übergibt zunächst das Wort an die Prorektorin für Studium, Lehre und Internationales, Frau Prof. Dr. Susanne Borkowski.

Frau Prof. Dr. Susanne Borkowski begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder stellvertretend für die Rektorin Prof. Dr. Manuela Schwartz, die sich heute leider entschuldigen musste. Frau Borkowski erklärt weiterhin, dass sich der Vorstand neu aufgestellt hat und wie sich die Studiengänge auf die beiden Hochschulstandorte Magdeburg und Stendal verteilen. So ist man an der Hochschule sehr stolz auf die angebotenen Studiengänge, die Begehren bei vielen Studierenden aus ganz Deutschland finden.

Den Standort Stendal gibt es seit dem Jahr 2000 und dieser hat mittlerweile 4.000 Studierende, in Magdeburg sind es 6.000. Das nebenliegende Wohnheim wird sehr gut angenommen. Weitere Studiengänger wohnen vor allem in der Bahnhofsvorstadt. Seit Juni 2022 gibt es nun auch eine angeschlossene Bahnhaltestelle, die von den Studierenden ausgesprochen viel genutzt wird.

Zu diesen und weiteren Themen kann gern auf der Internetseite der Hochschule nachgelesen werden: <https://www.h2.de/home.html>

Frau Prof. Dr. Borkowski möchte es in keinem Fall versäumen der Hansestadt Stendal den größten Dank für die jahrelange einzigartig gute Zusammenarbeit



auszusprechen. Diese ist zukunftsweisend und so freut man sich bereits jetzt auf Projekte, welche zusammen mit der Stadt verwirklicht werden könnten.

Herr Sieler: Besteht derzeit noch die Problematik, dass Unterrichts- und Abfahrtszeiten zur gleichen Zeit sind und daher lange Wartezeiten bei den Studierenden aufkommen?

Frau Borkowski: Das Problem besteht nicht mehr. Die Unterrichtszeiten wurden dem Fahrplan angepasst, damit die Studierenden pünktlich zum Feierabendzug gehen können.

Herr Bausemer: Gibt es Informationen zur Nutzung des 9 € Tickets von den Studierenden ?

Frau Borkowski: Es gibt dazu keine Informationen. Man geht allerdings davon aus, dass die Studierenden diese Möglichkeit genutzt haben. Zukünftige Sondertarife wird die Hochschule im Gespräch mit der Deutschen Bahn erfragen.

Es folgt die Besichtigung des Hochschulstandortes durch Frau Falke. Sie gibt allgemeine Informationen zum Standort. Es wird das AudiMax und das Museum der Hochschule Magdeburg-Stendal besichtigt.

Peter Ludwig
Vorsitzende/r

Uta Thomas
Protokoll

